

KALLESOE MACHINERY

„Das ist *erst* der Anfang“

BSP-Pressenhersteller sieht großes Potenzial

Vor vier Jahren orderte Hasslacher Norica Timber von Kallesoe Machinery eine großformatige BSP-Pressen. Die Pilotanlage – sie schafft bis zu 3,2 mal 20 m große Rohlinge – produziert ausschließlich in Losgröße 1. Die Kärntner sind von diesem System überzeugt – heuer wird in Stall im Mölltal eine weitere Kallesoe-HF-Pressen in Betrieb gehen.

✍ Günther Jauk 📷 Kallesoe Machinery

In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist die mitteleuropäische BSP-Industrie von null auf über 500.000 m³/J herangewachsen. Kallesoe-Geschäftsführer Bruno Kallesøe sieht in dieser Entwicklung erst den Anfang eines globalen Trends. Neben massiven Hochfrequenz-Großanlagen bieten die Dänen ihren Kunden flexible Einsteigermodelle.

Das Leuchtturmprojekt von Kallesoe richtet seine Arbeit bei Hasslacher Norica Timber in Stall im Mölltal. Mit einem 3,2 mal 4 m großen Presstakt ist es die größte HF-Pressen, welche die Dänen je gebaut haben. Gleichzeitig ist es auch die Flexibelste. Auf Grundlage der CAD-Planungsdaten wird jede Platte nach Maß produziert, bei zukünftigen Öffnungen für Fenster und Türen können Leim und Lamellen ausgespart werden. Auch die Verarbeitung alternativer Laubholzarten ist möglich (s. Holzkurier Heft 27/2013, S. 14 bis 15). Der Pressdruck von 1 N/mm² oder 100 t/m² ist ebenfalls beachtlich.

Im Zuge einer Kapazitätserweiterung entschieden sich die Kärntner jetzt abermals für eine Kallesoe-BSP-Pressen mit Hochfrequenztechnologie. Dabei handelt es sich um eine baugleiche Anlage mit einigen Weiterentwicklungen. „Kallesoe hat die Kinderkrankheiten des bereits guten Prototyps ausgemerzt“, formuliert es Betriebsleiter Andreas Weichsler von Hasslacher. Konkret wurden die Temperatur- und die Hochfre-

Die Hochfrequenzpressen von Kallesoe erzeugt bis zu 20 m lange und 3,2 m hohe Elemente – im Herbst wird bei Hasslacher Norica Timber eine zweite Anlage installiert



„Weltweit interessieren sich Kunden für unsere Hochfrequenz-Technologie. Besonders in Nordamerika wird der BSP-Markt in den kommenden Jahren wachsen.“

Bruno Kallesøe, Kallesoe Machinery

quenzverteilung optimiert, das Öffnen und Schließen der Pressen beschleunigt und diverse Hydraulikelemente verbessert. „In den Bau dieser Pressen flossen sämtliche Erfahrungen der vergangenen Jahre. Verglichen mit der Pilotanlage, wird diese Pressen noch reibungsloser funktionieren“, erklärt Kallesøe. Als Liefertermin nennt der Däne Herbst 2017. Das bedeutet für das Kärntner Unternehmen auch gleichzeitig eine Kapazitätserweiterung auf rund 80.000 m³/J BSP.

Für den Einstieg

Um Holz verarbeitenden Betrieben den Einstieg in die BSP-Fertigung zu erleichtern, entwickelte Kallesoe eine Kombinationsanlage für Brettschichtholz und kleinformatiges Brettspertholz. Hier bildet ebenfalls eine Hochfrequenzpressen das Herzstück der Anlage. Das ausgeklügelte Legesystem ermöglicht die wirtschaftliche Herstellung zweier unterschiedlicher Produkte bei geringem Platzbedarf. Möglich ist die Produktion von bis zu 27 m langem und 1,25 m hohem Brettschichtholz sowie 15 mal 1,25 m großem und bis zu 29 cm starkem Brettspertholz. Die Produktionskapazität beträgt 60 bis 180 m³ BSH oder 30 bis 50 m³ BSP pro Schicht, je nach Stärke der Bauteile und Ausnutzung der Pressbettbreite.

Globales Produkt

Deutlich mehr Anfragen erhält Kallesøe für seine reine Brettspertholz-Pressen: „Unternehmen aus der ganzen Welt zeigen Interesse an der BSP-Produktion. Potenzielle Branchenneulinge tendieren aber eher zu großformatigen Platten und höheren Kapazitäten.“ Als wichtigsten Zukunftsmarkt nennt Kallesøe Nordamerika: „Viele Kunden in der neuen Welt sind an unseren Hochfrequenzpressen für die BSP-Herstellung interessiert.“ //

